Objekt:	Demetrias in Phönizien
Museum:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Antike, Griechen, Hellenismus
Inventarnummer:	18259326

Beschreibung

Jahr 22 nach der Pompeianischen Ära, welche 63/62 v. Chr. einsetzt, also 42/41 v. Chr. - Dieser Münztyp wird der durch den Seleukiden Demetrios I. neu anstelle einer älteren Siedlung begründeten Stadt Demetrias in Phönizien zugewiesen. Sie ist damit wohl identisch mit Stratonos Pyrgos (der Turm Stratons), welches die Vorgängersiedlung für das von Herodes I. dann an ihrer statt gegründete Caesarea maritima ist.
Vorderseite: Drapierte Büste der Tyche mit Mauerkrone und Schleier nach r.
Rückseite: Nike steht nach l. gewandt. In der vorgestreckten r. Hand hält sie einen Kranz. Im l. F. L KB (Jahr 22) und im r. F. ΔH. Das Ganze im Lorbeerkranz.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 8.73 g; Durchmesser: 22 mm; Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	42-41 v. Chr.
	wer	
	wo	Caesarea Maritima
Besessen	wann	
	wer	Arthur Löbbecke (1850-1932)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Vorderer Orient

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Gott
- Hellenistische Epoche
- Münze
- Personifikation
- Stadt

Literatur

- O. Hoover, The Handbook of Greek Coinage Series X (2010) 42 Nr. 147. Vgl. H. C. Reichardt, Unpublished Greek Imperial Coins, Numismatic Chronicle 1862, 106 Nr. 10 (liest Jahr 2)..